

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung 166. Jahrgang

die Mobiliar

mobilier.ch/herzogenbuchsee

Liebe Mobiliar...

Bahnhof H'buchsee

Bald starten die Bauarbeiten

Vorausgesetzt, dass die rechtskräftige Baubewilligung vorliegt, tut sich ab Februar 2023 einiges am Bahnhof Herzogenbuchsee. Am 6. Februar starten die Vorarbeiten, richtig los geht's mit den Hauptarbeiten ab 13. März. Die SBB baut bis Ende 2024 den Bahnhof aus und erfüllt damit das Behindertengleichstellungsgesetz. Dafür werden die Perrons erhöht und die stufenfreien Zugänge auf die Perrons mittels Rampen und Lift sichergestellt. Davon profitieren Reisende mit eingeschränkter Mobilität, wie auch Reisende mit Kinderwagen, Gepäck oder Fahrrädern. Abgestimmt auf den Richtplan «Bahnhof West» der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee wird daneben der östliche Zugang vergrössert und ein neuer Fussgänger-Zugang für das westliche Bahnhofsgelände (ehemaliges Fenaco-Areal) gebaut. (sbb/buz)

Infos unter: sbb.ch/herzogenbuchsee



Visualisierung des östlichen Zugangs samt Personenunterführung. (Bild: sbb)

Gemeindepräsidium Herzogenbuchsee

Markus Loosli tritt zurück

Gemeindepräsident Markus Loosli (GLP) hat Mitte Januar dem Gemeinderat seine Demission per Ende Juni 2023 eingereicht.

Markus Loosli (GLP) hat während mehr als 17 Jahren die Gemeinde Herzogenbuchsee mitgeprägt; seit 2014 als Gemeindepräsident. Zuvor war er vier Jahre im Gemeinderat. Nun hat er seinen Rücktritt per 30. Juni 2023 angekündigt.

Er sei bei den letzten Wahlen nochmals angetreten, um die laufenden Grossprojekte wie Schulraumplanung, Personenunterführung, und die Umzonung «Bahnhof West» mit seinem im Laufe der Jahre angeeigneten Vorwissen begleiten zu können. «Einige dieser Projekte sind realisiert, andere werden umgesetzt und wiederum weitere stehen kurz vor dem Abschluss der Planung. Die Zeit ist reif für eine Stabübergabe, für die Weitergabe der Verantwortung», nennt er den Hauptgrund für seinen Entschluss. In all den Jahren Behördentätigkeit für die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee habe er viel Interessantes und Lehrreiches erlebt. Doch die Bewältigung der vielen Herausforderungen verlangt jeder Zeit vollen Einsatz und kostet Kraft, führt Markus Loosli weiter aus.

Meilensteine mitgeprägt

Markus Loosli hat einige Meilensteine der Gemeinde Herzo-



Der Buchser Gemeindepräsident Markus Loosli hat per Ende Juni seinen Rücktritt eingereicht. (Bild: glp)

genbuchsee mitgeprägt. Während seiner Amtszeit als Gemeindepräsident gelang es, für das «Kreuz» und das Hallenbad Lösungen für das Weiterbestehen zu finden. Andere grosse Brocken wie die Schulraumplanung und die Umgestaltung des Bahnhofgebietes (Projekt Bahnhof West, Personenunterführung, Umgestaltung Bahnhofplatz, etc.) werden Herzogenbuchsee noch lange beschäftigen. Ein besonderes Anliegen ist ihm auch immer die Vielfalt der Vereine als Inbegriff von Lebensqualität. Daneben war er auch auf regionaler Ebene tätig – so im Vorstand der Region Oberaargau, bei der Gründung der Regionalbibliothek Oberaargau, bei der Entwicklung der ARA-Vision 2025 sowie beim Aufbau einer zentralen Bauverwaltung für die Region Buchsi. (mmh)

In dieser Ausgabe:

Buchsi

Noch-Gemeindepräsident Markus Loosli äussert sich im Interview zur Situation in Buchsi.

Seiten 2/3

Buchsi

Nach dem Nein an der Urne verfügt Buchsi über kein rechtskräftiges Budget – wie geht es nun weiter?

Seite 5

Region

Grünliberale Partei Buchsi unter neuer Leitung: Auf Thomas Kalau folgt Bruno Burkhalter.

Seite 9

Dies & Das

Der Erlös des Jambo!-Filmabends am 10. Februar kommt Kindern in Afrika zugute.

Seite 13

Dies & Das

Mit der Komödie «Summertroum ir Bretagne» will das Theaterensemble das Publikum zum Lachen bringen.

Seite 17

coiffeur hairstyle
monika hängärtner

Online Reservation
coiffeurhairstyle.ch

Di – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 07.30 – 14.00 Uhr

062 530 00 90 · coiffeurhairstyle.ch
Mittelstrasse 8 · 3360 Herzogenbuchsee

Saum zu glauben.

— 1942 —
STEFFEN
KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

Interview Gemeindepräsident Markus Loosli

In Herzogenbuchsee ist politisch einiges los

Eigentlich lautete die letzte Frage des obligaten Jahres-Interviews mit dem Gemeindepräsidenten, ob es ihm auch angesichts des immer rauer werdenden Windes, der ihm dann und wann entgegenweht, immer noch Spass mache, Vorsteher der Gemeinde Herzogenbuchsee zu sein? Die Antwort hat Markus Loosli Mitte Januar mit seiner Rücktrittsankündigung gleich selber vorweggenommen (vgl. Titelseite).

Die Antworten auf die anderen Fragen sollen aber an dieser Stelle den Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten werden. Hauptthema sind die Buchser Finanzen. Markus Loosli äussert sich zum Budget-Nein und wie es nun weiter geht. Für ihn ist daneben klar, dass das Legislaturziel «Stabilisierung des Finanzhaushalts trotz hohem Investitionsbedarf» nur mit einer Steuererhöhung erreicht werden könne.

Daneben äussert sich der Gemeindepräsident über die Fortsetzung der Schulraumplanung und verrät wie er der Abstimmung über das Projekt «Bahnhof West» entgegenseht. Auch verweist er auf zahlreiche Highlights im 2022, die ihm besonders in Erinnerung geblieben sind.

Herzogenbuchsee steht nach der Abstimmung vom 18. Dezember ohne Budget 2023 da. Nur mit einem genehmigten Budget kann

die Gemeinde Ausgaben tätigen. Wie geht es nun weiter?

Es dürfen nur jene Ausgaben getätigt werden, die gebunden oder für die Funktionsfähigkeit der Gemeinde unumgänglich sind. Alles andere ist ohne rechtskräftiges Budget blockiert. Im Gemeinderat hat sich die Meinung durchgesetzt, dass dieser Zustand so rasch wie möglich beendet werden sollte. Entsprechend wurde beschlossen, Ende März eine ausserordentliche Gemeindeversammlung durchzuführen, an der ein Budget ohne Steuererhöhung präsentiert wird. Die Diskussionen, welche Leistungen man im Dorf noch will, und auf welche man verzichten kann, braucht mehr Zeit und wird besser im Hinblick auf das Budget 2024 geführt. Hinter vielen Leistungen stehen zudem über Jahre geltende, sorgfältig ausgehandelte Verträge, weshalb es Gespräche mit den Involvierten braucht.

Investitionen in den Schulraum kosten; respektive sind nur mit mehr Steuereinnahmen finanzierbar. Gleichzeitig zeige das Nein zum Budget an der Urne gemäss den bürgerlichen Abstimmungssiegerinnen, dass viele Buchserinnen und Buchser nicht mehr einverstanden seien mit immer neuen Steuererhöhungen bei gleichzeitig immer höherer Verschuldung. Der Buchser Finanzhaushalt polarisiert. Wie beurteilen Sie die Situation?

Die Gemeindeverwaltung hat ihren Job immer korrekt erledigt und jeweils dargelegt, was es braucht, um die Investitionen zu bezahlen. So war bei der Abstimmung über den 16-Millionen-Rahmenkredit für die Zyklus-1-Schulhausbauten die Botschaft klar, dass es rund einen Steuerzehntel zur Finanzierung braucht. Das wurde im Vorfeld der Abstimmung klar kommuniziert. In diesem Sinne fand die Abstimmung, die mit über 70 Prozent

angenommen wurde, klar im Wissen statt, dass es diesen Steuerzehntel braucht, und es nicht ohne geht.

Und vielleicht noch eine weitere Überlegung: Der Steuersatz der Gemeinde Buchsi liegt nach wie vor unter dem kantonalen Durchschnitt. Das ist nicht unbedingt nachvollziehbar, handelt es sich doch um eine ländliche Gemeinde, die nicht über einen Speckgürtel und damit über die Top-Steuerzahler verfügt. Dazu kommen ausgeprägte Zentrumsfunktionen, die aber im Gegensatz zu den Städten vom Kanton nicht abgegolten werden, sowie eine gute Infrastruktur. Alles in allem ist es eigentlich verwunderlich, dass Buchsi trotz seines Steuersatzes unter dem kantonalen Mittel bestehen kann.

«Das Legislaturziel Stabilisierung des Finanzhaushalts trotz hohem Investitionsbedarf kann nur mit einer Steuererhöhung erreicht werden.»

Das Nein zum Budget und damit zur Steuererhöhung bedeutet, dass entweder ein viel höheres Defizit in Kauf genommen werden muss oder es zu einem massiven Leistungsabbau kommen wird. Es fehlt nicht nur das Geld für das Tilgen der Investitionsfolgekosten der Kindergartenneubauten, sondern auch das Geld für die Sanierung des Finanzhaushalts und für Investitionen in die Attraktivität von Herzogenbuchsee. Kann sich die Gemeinde einen Verzicht auf mehr Steuereinnahmen aufgrund der gegenwärtigen finanziellen Schieflage überhaupt leisten? Oder anders gefragt: Wie soll das Legislaturziel «Stabilisierung des Finanzhaushalts trotz hohem Investitionsbedarf» erfüllt werden?

Das wird nur mit einer Steuererhöhung möglich sein. Der Spielraum der Gemeinde ist sehr

klein. Zweidrittel der Ausgaben sind fix vom Kanton vorgegeben, dazu kommen Aufgaben die von Gesetzes wegen zu erfüllen sind – zum Beispiel der Strassenunterhalt, aber auch die Schulinfrastruktur. Herzogenbuchsee hat ein reges Vereinsleben. Das bedeutet Lebensqualität, zu der wir – so meine tiefste Überzeugung – Sorge tragen müssen. Aber genau in diesen Bereichen liegt der enge Spielraum, den eine Gemeinde im Budget noch hat.

Wie gesagt – Schulraum kostet. Wie geht es angesichts des Budget-Neins mit der Umsetzung der Schulraumplanung weiter? Wie sieht es mit der Planung der Zyklus-2-Massnahmen aus – sind diese nun gefährdet?

In Herzogenbuchsee besteht eine gesamtheitliche Schulraumplanung, die bis ins Jahr 2040 reicht und dauernd optimiert wird. Entsprechend besteht noch etwas Luft in Sachen Kapazität beim Schulraum für den Zyklus 2. Wir müssen uns aber nichts vormachen: Die Schulanlage im Mittelholz ist schon seit längerer Zeit sanierungsbedürftig. Wie es hier weitergehen soll? – genau solche Fragen sind nun Gegenstand der Diskussionen, die nach dem Budget-Nein stattfinden müssen. Ich bin der Meinung, die Gemeinde ist gut beraten, wenn sie auch dieses Projekt anpackt. Es wird nicht weniger kosten, wenn man noch lange zuwartet.

«Aus meiner Sicht ist man in Buchsi mit der Gemeindeversammlung immer gut gefahren. Sie ist unser Parlament.»

Dass über das Budget 2023 an der Urne abgestimmt wurde, ist eine Folge der im vergangenen Sommer angenommenen Initiative «Für mehr Mitsprache an der Urne». Das schwächt die Gemeindeversammlung – braucht es eine solche überhaupt noch?

**Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee**



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

**Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch**

Interview Gemeindepräsident Markus Loosli / Fortsetzung

Ich befürchte, dass strategische Geschäfte wie die Überprüfung der Verwaltungs- und Behördenorganisation, und damit die Klärung der zukünftigen Rolle der Gemeindeversammlung, in der jetzigen Situation etwas hintenanstehen müssen. Die Annahme der Initiative hat die Gemeindeversammlung klar geschwächt. Schon gibt es Stimmen, die nach mehr Information und Diskussionen rufen. Genau für das wäre eine Gemeindeversammlung das geeignete Gefäss. Aus meiner Sicht ist man in Buchsi mit der Gemeindeversammlung immer gut gefahren. Sie ist unser Parlament. Und wenn wesentliche Sachen wie ein Budget nicht diskutiert werden können, dann fehlt ein demokratisches Element. Es ist zu erwarten, dass bald wiederum die Frage nach einem Parlament aufkommen wird, was seinerseits zu zusätzlichen Kosten führen würde.

Erfreulich ist die Tatsache, dass die Gemeindebibliothek Herzogenbuchsee neu ein Teil der Regionalbibliothek Oberaargau ist. Herzogenbuchsee war an vorderster Front an der Schaffung der Regionalbibliothek beteiligt. Gab es andere Highlights im 2022, die Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben sind?

Das Zustandekommen der Bibliothek war ein riesiger Kraftakt. Herzogenbuchsee und Huttwil haben sich massgeblich dafür eingesetzt, dass die Leistungen auch dort abgegolten werden, wo sie erbracht werden. So gesehen ist die Regionalbibliothek ein voller Erfolg. Unter dem Strich kostet die Bibliothek in Herzogenbuchsee die Gemeinde sogar weniger als bisher.

Für mich gibt es daneben noch viele andere Highlights: Die Schulhäuser Hubel und Rosenweg sind im Bau, und wir sind auf Kurs, damit diese pünktlich auf das neue Schuljahr im nächsten Sommer bezogen werden können.

Auch für die Sanierung des Burgschulhauses ist man im Zeitplan; hier läuft die Planung auf Hochtouren. Weiter haben wir uns im 2022 mit der SBB in Sachen Personenunterführung auf der technischen wie auch auf der finanziellen Seite gefunden. Dieses Projekt startet nächstens. Das gesamte Projekt «Bahnhof West» braucht zwar deutlich mehr Zeit als ursprünglich geplant – aber auch dort befinden wir uns allmählich in der Abschlussphase. Auch für das Areal der ehemaligen HG Commercialie liegt eine Überbauungsordnung vor, die nächstens beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht werden kann. Man sieht, im 2022 ist sehr viel auch hinter den Kulissen gelaufen, was zeigt, dass Buchsi gut unterwegs ist.

«Buchsi ist heute schon teilweise urban und wird nun im Westen noch etwas urbaner.»

Sie haben das Projekt «Bahnhof West» angesprochen. Auch wenn das Vorhaben bisher vorwiegend auf positives Echo stiess – dass Buchsi rund um den Bahnhof urbaner werden soll, wird nicht allen gefallen. Wie sehen sie der in diesem Jahr stattfindenden Abstimmung über die Umzonung «Bahnhofgebiet West» entgegen?

Man muss zurückblenden. Das Projekt ist die Folge eines langen Prozesses im Rahmen der Ortsplanung 2014. Schon vor meinem Amtsantritt wurde gefordert, und zwar politisch breit abgestützt, die Industriebrache westlich der Gleise umzuzonen. Auch wenn es immer einige Wenige gibt, die das Gelände, so belassen wollen, wie es sich seit Jahren präsentiert – alles in allem handelt es sich um eine einmalige Chance: Buchsi liegt zentral im Mittelland, es handelt sich um das grösste Areal direkt neben der Bahn und ist damit für Pendlerinnen und Pendler bestens erschlossen.



Noch-Gemeindepräsident Markus Loosli äusserst sich zur aktuellen Situation, in der sich Buchsi befindet.

Man kann an einem Top-Standort, wie heute von Kanton und Bund begrüsst, verdichtet bauen. Eine Chance ist das Projekt auch für das hiesige Gewerbe und die Läden, deren Zukunft nicht zuletzt von der Anzahl Leute abhängt, die hier leben. Dazu kommt, dass sich gemäss einer externen Berechnung im Auftrag des Investors die Finanzsituation in Herzogenbuchsee netto zwischen einem halben und einem ganzen Steuerzehntel verbessern dürfte.

Wegen urban oder nicht urban: Buchsi gilt in der Terminologie als «verstädertes Dorf». Buchsi ist also heute schon teilweise urban und wird nun im Westen noch etwas urbaner. Das ist eine einmalige Chance, um mit der Entwicklung mitzuhalten. Dass nicht alle Freude an einem urbanen Buchsi haben, mag sein. Meine Überzeugung ist es, dass die Verstädterung im Zentrum stattfinden muss – nur so besteht die Möglichkeit, dass in der Peripherie und in den Quartieren

auch weiterhin vorrangig Einfamilienhäuser angeboten werden können.

«Es handelt sich um ein Gesamtkonzept, zu dem auch die Unterführung gehört.»

Bleibt die Frage, was wäre die Alternative – die Brache so lassen wie sie sich heute präsentiert?

Es handelt sich um ein Gesamtkonzept, zu dem auch die Unterführung gehört. Die Unterführung wird die Gemeinde netto letztlich ungefähr 6 Mio. Franken kosten. Dafür erhalten wir eine deutliche Verbesserung, namentlich auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und für Personen mit Kinderwagen, Gepäck oder Fahrrädern. Ohne Intervention der Gemeindeversammlung und des Gemeinderates wäre dies nicht möglich gewesen. Die Verlängerung der Unterführung macht aber wie gesagt ortsplanerisch nur Sinn im Gesamtpaket mit dem Areal Bahnhof West.

Personen

Karin Jerin Gischar

Karin Jerin Gischar hat als Mitglied der Sportkommission demissioniert. Sie befindet sich bereits in der dritten Legislatur und wollte an deren Ende so oder so zurücktreten. Aufgrund einer beruflichen Veränderung ist sie diesem Entschluss nun zuvorgekommen und beendet bereits jetzt ihre aktive Zeit in der Sportkommission. Weil es sich bei der Sportkommission nicht um eine nach Parteien

zusammengesetzte Kommission handelt, wird der freie Sitz öffentlich ausgeschrieben. Interessenten, die sich auf Gemeindeebene zu Gunsten des Sports engagieren möchten, melden sich bis Ende Februar bei der Gemeindeverwaltung. Ebenfalls sind die Parteien, Institutionen und Vereine gebeten, mögliche Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt zu melden.

Denise Arni-Séquin

Ende 2022 ist Hans Moser als Gemeinderat zurückgetreten (wir berichteten). Seine Nachfolgerin heisst Denise Arni-Séquin (beide Gemeinsam für Buchsi, EVP und Die Mitte). Sie hat ihr Amt am Neujahr angetreten und ist für den Rest der Amtsdauer bis 31. Dezember 2025 gewählt. Bereits im letzten Herbst hat der Gemeinderat die Ressortverteilung geregelt. Tamara Jost

(GLP) wechselt vom Ressort Kultur ins Ressort Bildung, während die neue Gemeinderätin Denise Arni-Séquin ihrerseits den Bereich Kultur übernimmt. Die anderen Gemeinderäte behalten ihre Departemente. Die neue Ressortverteilung musste an der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr noch formell bestätigt werden.

Sanierung Hubelweg

Bauarbeiten beginnen



Die Sanierung des Hubelwegs steht an. Dabei sollen die Synergien im Zusammenhang mit dem Zyklus-1-Neubau (links) genutzt werden.


Hubelweg: Die Gemeinde Herzogenbuchsee ersetzt zusammen mit der EWK Herzogenbuchsee AG die Werkleitungen; anschliessend erfolgt die Strassenerneuerung. Dabei wird die Fundation, inklusive Randabschlüsse und der Belagsaufbau auf der gesamten Länge erneuert. Auch wird die Strassenentwässerung den gesetzlichen Anforderungen angepasst.

Für den Durchgangsverkehr wird der Hubelweg gesperrt sein. Die Zufahrt für die Anwohner ist gemäss Anwohner-Information jedoch jederzeit möglich; ebenso der Durchgang für Fussgänger und den Langsamverkehr. Für die Schülerinnen und Schüler wird zudem eine Umleitung via Terrassenweg eingerichtet. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich Ende April.

Für die Sanierung des Gemeinde-Teils des Hubelwegs hat der Gemeinderat im vergangenen Jahr einen Kredit von 211'000 Franken für den Strassenbau sowie einen Kredit von 39'000 Franken für die Erneuerung der Abwasserentsorgung bewilligt. Während der erste Kredit mit Steuergeldern finanziert wird, erfolgt die Investition in die Abwasserentsorgung zu Lasten

der Spezialfinanzierung Abwasser.

Dass der Hubelweg gleichzeitig mit den Schulhaus-Bauvorhaben (Zyklus 1 und Sofortmassnahmen Oberstufe) saniert wird, ist nicht Zufall. Um den Anwohnern eine möglichst kurze Lärmbelastung und möglichst wenig Verkehrsbehinderungen zuzumuten, wurden die Vorhaben aufeinander abgestimmt und die Sanierung des Hubelwegs vorgezogen. Weitere Synergien wie gemeinsame Installationsplätze, weniger Transportfahrten, etc. führen zu einer etwas kürzeren Bauzeit, einer günstigeren Baustelleninstallation und zu einer Erhöhung der Sicherheit.



Kanton Bern Steuern
Canton de Berne Impôts

Steuererklärung online ausfüllen

Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Steuererklärung auszufüllen. Am einfachsten geht das mit **BE-Login**.



Wussten Sie, dass Sie die **Zwei-Faktor-Authentifizierung per **Smartphone-App** durchführen können?**


Damit wird die **Anmeldung** mit **BE-Login** **noch sicherer**.

Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Dritte ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

Verfügen Sie noch über keinen Zugang zu **BE-Login?**

Registrieren Sie sich mit den Login-Daten auf dem Brief zur Steuererklärung.



In **BE-Login können Sie zudem jederzeit:**

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen** für Ihre **Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

Gehören Sie zu einer **Personengesellschaft, Erben- und Miteigentümergeinschaft?**

Dann können Sie Ihre Steuererklärung für virtuelle Steuersubjekte **neu vollständig elektronisch erfassen und einreichen**.

Informationen unter www.taxme.ch

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Überarbeitung Budget 2023

Ausserordentliche Gemeindeversammlung am 29. März

Der Gemeinderat hat entschieden, am 29. März anlässlich einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung über ein Budget ohne Steuererhöhung abstimmen zu lassen.

Trotz der angedachten Steuererhöhung von 1,65 auf neu 1,70 Einheiten rechnete das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von 604'602 Franken. Dies bei einem Aufwand von 36,1 Mio. Franken. Wegen der Hebung des Steuersatzes waren die Stimmberechtigten erstmals dazu aufgerufen, am 18. Dezember an der Urne über das Budget abzustimmen. Mit dem Resultat, dass der Voranschlag mit einem Nein-Anteil von 63,6 Prozent deutlich abgelehnt wurde.

Fakt ist: Mit der Ablehnung der Vorlage verfügt Herzogenbuchsee aktuell über kein genehmigtes

Budget. Damit der budgetlose Zustand möglichst rasch beendet werden kann, hat der Gemeinderat entschieden, am 29. März im Rahmen einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung über einen Voranschlag ohne Steuererhöhung abstimmen zu lassen.

Beschränkter Spielraum

Solange kein rechtskräftiges Budget vorliegt, zwingen die kantonalen Vorgaben die Gemeinde, ihr Dienstleistungsangebot stark einzuschränken. Es dürfen nur unumgängliche Verpflichtungen eingegangen werden, insbesondere für gebundene Ausgaben. Gebundene Ausgaben ergeben sich aufgrund rechtsverbindlicher Erlasse (u.a. Gesetze, Reglemente, Verordnungen und Verfügungen) und geltender Verträge.

Unumgänglich ist eine Ausgabe dann, wenn sie für die Aufrecht-

erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gemeinde zwingend erforderlich ist. Die Beurteilung, ob eine Ausgabe unumgänglich ist, obliegt im Einzelfall dem Gemeinderat. Generell dürfen somit bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Budgets keine neuen Ausgabenverpflichtungen eingegangen werden, soweit nicht das Kriterium der Unumgänglichkeit erfüllt ist. Dies betrifft vor allem Ausgaben der Bereiche Sach- und übriger Betriebsaufwand, Aus- und Weiterbildung des Personals, Beiträge an Gemeinwesen und Dritte sowie Finanzaufwand des Finanzvermögens. Betroffen davon sind alle Funktionen des Budgets, in hohem Ausmass aber die Funktion Kultur, Sport und Freizeit, wo viele Ausgaben weder gebunden noch unumgänglich sind.

Der Gemeinderat hat noch im Dezember 2022 eine Weisung zur Vorgehensweise ohne genehmigtes Budget zuhanden der budgetverantwortlichen Stellen erlassen. Dieses enthält die gestützt auf die kantonale Gesetzgebung geforderten Handlungsanweisungen.

Sportpreisverleihung ist verschoben

Die am 18. Januar 2023 vorgesehene Sportpreisverleihung 2022 hat nicht stattgefunden und wird auf die zweite Jahreshälfte 2023 verschoben. Wie die zuständige Sportkommission schreibt, dürfe die Gemeinde aufgrund der Ablehnung des Budgets 2023 vorderhand nur noch unumgängliche Verpflichtungen eingehen. «Aus diesem Grund können die Kosten für den gesamten Anlass im Moment von der Gemeinde nicht finanziert werden.» Die nominierten Sportlerinnen und Sportler sowie die Sportvereine werden zu gegebener Zeit darüber informiert, wann und in welcher Form die Sportpreisverleihung 2022 stattfinden wird.

Betreten der Baustelle verboten



Sperrung Fussweg Oberstrasse – Bernstrasse

Der Fussweg zwischen der Oberstrasse (Bild links) und der Bernstrasse (rechts) ist gesperrt – aufgrund der kommenden Baustelle im Zusammenhang mit der Überbauung ZPP Bernstrasse. Wie die Gemeindeverwaltung weiter mitteilt, ist das Betreten der Baustelle verboten. Nach Abschluss der Bauarbeiten werde der Fussweg wieder geöffnet, wie es weiter heisst. Die Überbauung ZPP Bernstrasse umfasst das Gebiet zwischen der Bern- und der Oberstrasse sowie der Coop-Tankstelle westlich des Scheidegg-Bauernhauses.

Herzliche Gratulation

Seite dem Erscheinen der letzten Ausgabe der Buchsi Zytig feierten zwei Buchserinnen einen besonderen, ihren 90. Geburtstag:

Anna Schenk-Kaufmann
wurde am 23. Dezember 90-jährig
Susanna Jordi
wurde am 11. Januar 90-jährig

Hinweis: Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstags in der Buchsi Zytig? So melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2; 3360 H'buchsee; Tel. 062 956 51 11; info@herzogenbuchsee.ch).

Agenda Januar/Februar 2023

Donnerstag	26. Januar	Kehrichtabfuhr
Samstag	28. Januar	Repair-Café (10–15 Uhr; Erdgeschoss Kornhaus)
Donnerstag	2. Februar	Kehrichtabfuhr
Montag	6. Februar	Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten (16–17 Uhr)
Dienstag	7. Februar	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	9. Februar	Kehrichtabfuhr
Freitag	10. Februar	Grünabfuhr Oberönz
Donnerstag	16. Februar	Kehrichtabfuhr
Donnerstag	23. Februar	Kehrichtabfuhr
Dienstag	28. Februar	Grünabfuhr Herzogenbuchsee

Sportferien Fasnacht Die Sportwoche dauert vom Sa, 18. Feb., bis So, 26. Feb.
Buchsi-Fasnacht: Fr, 24. Feb. / Sa, 25. Feb. / Mo, 27. Feb.

REPAIR
CAFÉ
HERZOGENBUCHSEE

Reparieren statt wegwerfen!

Nächster Termin:
Samstag, 28. Januar 2023
(10–15 Uhr / Kornhaus)

Infos: repkafi.buchsi@quickline.ch
Internet: www.repair-cafe.ch

Wettbewerb EWK Jahresrückblick



Während des ganzen letzten Jahres hat die EWK Herzogenbuchsee AG in jeder Ausgabe der Buchsi Zytig über wechselnde Themen aus den Bereichen Energie, Wasser und Kommunikation berichtet. Haben Sie die Artikel aufmerksam gelesen und können Sie die untenstehenden Fragen richtig beantworten?

Unter allen richtigen Einsendungen werden folgende Preise verlost:

1. Platz: Buchsi Taler im Wert von Fr. 100.-, 2. bis 10. Platz: eine Power-Bank (mobiler externer Akku)

Die EWK Herzogenbuchsee AG wünscht viel Glück!

1) Welche Quickline Produkte werden von der GA Buchsi AG angeboten?

- a) Internet-, Mobil- und Festnetztelefonie, digitales und zeitversetztes Fernsehen
- b) Strom und Fernwärme
- c) Faxgeräte und WLAN-Kabel

2) Welche dieser Behauptungen ist richtig?

- a) Der EWK-Informationsanlass im Oktober 2022 zum Thema «Geit üs dr Pfuus us?» wurde von über 200 Personen besucht.
- b) Die EWK hat nebst Solaranlagen in Herzogenbuchsee noch weitere eigene Stromproduktionen.
- c) Kilowatt und Kilowattstunde bedeuten dasselbe.

3) Von wo stammen die Holzschnitzel, mit denen der Wärmeverbund Buchsi Ost beheizt wird?

- a) Aus dem Kanton Jura
- b) Aus den Wäldern der Burgergemeinde Herzogenbuchsee
- c) Aus Polen

4) Welche dieser Behauptungen ist richtig?

- a) Beim Bau von Fernwärmenetzen handelt es sich um eine anspruchsvolle aber sehr kostengünstige Angelegenheit.
- b) Die Abkürzung «FTTH» steht für «Fiber to the hills».
- c) Sauberes Trinkwasser ist auch bei uns in der Schweiz ein kostbares Gut und keine Selbstverständlichkeit.

Lösung:

Frage 1: ____ Frage 2: ____ Frage 3: ____ Frage 4: ____

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Senden Sie die Lösung bis am 3. Februar 2023 per E-Mail an marketing@ewk.ch oder per Post an die EWK Herzogenbuchsee AG (Eisenbahnstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee mit dem Stichwort «Wettbewerb»).



Übrigens: Auf der EWK-Webseite finden Sie ein Archiv mit allen vergangenen Berichten in Printmedien.

Vielleicht können Sie dort etwas nachschlagen: www.ewk.ch/ueber-ewk/medien/printmedien



Lernen Sie die einfache Bedienung und Vorteile der QUICKLINE TV-Box kennen



Datum: Donnerstag, 23. Februar um 15.00 Uhr und um 17.30 Uhr
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Ort: Quickline Shop, Eisenbahnstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee

Ihr Nutzen:

- Kennenlernen der Möglichkeiten von Quickline TV
- Funktionen der Quickline TV-Fernbedienung
- Vergangene Sendungen anschauen
- Aufnahmen planen und verwalten
- Google Konto einrichten
- Weitere Apps installieren
- Sport Live Events mieten

**Teilnahme
kostenlos**

Anmeldeformular

Vorname: gewünschte Zeit: 15.00 Uhr

Name:

E-Mail:

Tel.Nr.:

Bitte melden Sie sich bis 20. Februar 2023 via Anmeldeformular per Telefon: 062 956 51 51 oder E-Mail: info@ga-buchsi.ch an.
GA Buchsi AG, Eisenbahnstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee



unterstützt



Seit 2015 unterstützt die EWK Herzogenbuchsee AG jährlich einen gemeinnützigen Verein mit einem Spendenbetrag von 2'000.- Franken. Dieses Jahr wurde der „PUSCH Praktischer Umweltschutz“ ausgewählt.

Pusch unterstützt Schulen dabei, die Umweltkompetenz junger Menschen zu fördern: mit Schulbesuchen, Unterrichtsmaterial, mit Modulen für Projektwochen oder mit Weiterbildungen. Die Kinder und Jugendlichen lernen Zusammenhänge verstehen und werden zum sorgsamem Umgang mit Klima und Umwelt motiviert.

Die EWK Herzogenbuchsee AG ermöglicht acht Klassen in Herzogenbuchsee und Umgebung diesen Umweltunterricht kostenlos zu buchen.

Zusammen für die Zukunft.

Niederörs

Stimmberechtigte hatten die Auswahl

Im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember haben ebenfalls die Gesamterneuerungswahlen für die Legislaturperiode 2023–2026 stattgefunden. Wie die Gemeinde mitteilte, seien nach der Demission des Gemeindepräsidiums und von zwei weiteren Gemeinderatsmitgliedern sechs Wochen vor der Versammlung noch nicht genügend Kandidaturen vorgelegen. Durch ein in alle Haushaltungen verteiltes Flugblatt konnten schliesslich sogar echte Wahlen stattfinden – die Stimmberechtigten hatten die Auswahl zwischen total sieben Kandidatinnen und Kandidaten. Für das Gemeindepräsidium ist eine stille Wahl erfolgt. (mhn/buz)

Der Gemeinderat setzt sich neu wie folgt zusammen: Josef Lustenberger (neu), Gemeinde- und Gemeinderatspräsident), Beatrice Aregger (neu), Michael Häusli (bisher), Hans Ulrich Ingold (bisher), Hans Peter Nyffeler (neu). Die Ressorts werden im Januar verteilt.

Die Mitglieder der Bau- und Infrastrukturkommission wurden durch den Gemeinderat bereits anfangs Dezember 2022 gewählt: Markus Ammann (bisher), Matthias Hostettler (bisher), Thomas Leu (neu), Karin Studer (neu)

Anzeige



LEU

Wir unterstützen Sie beim Hausverkauf von A bis Z

Leu Immobilien AG | Langenthal | Solothurn
Milan Roman Leu
079 926 90 90 | leu.swiss

SVIT SCHWEIZ

Offener Brief SVP

SVP will Gemeindefinanzen mitgestalten

Das wuchtige «Nein» zu Budget und Steuererhöhung widerspiegelt die Besorgnis der Bürgerinnen und Bürger über die finanzielle Zukunft der Gemeinde. Die Finanzplanung des Gemeinderats führt zu einer hohen Verschuldung, die langfristig nicht finanziert werden kann.

Mit der Ablehnung des Voranschlags ist der Gemeinderat nun gefordert, seine Führungsaufgabe wahrzunehmen. Das bedeutet, die Finanzplanung nochmals neu angehen, Prioritäten setzen und die zeitliche Abfolge neu festlegen. Dabei werden auch Desinvestitionen oder der Abbau von Dienstleistungen zu prüfen sein. Liegt die langfristige Planung vor, kann das Budget überarbeitet und durch restriktive Vorgaben verbessert werden. Danach obliegt es den Stimmberechtigten, darüber zu entscheiden.

Aktuell wird versucht, die Nein-Stimmenden als Gegner des Schulraumprojektes oder der Vereinsbeiträge zu bezeichnen. Die Kredite für die aktuellen Schulbauten sind bewilligt und von der Ablehnung des Budgets nicht betroffen. Die Vereine bilden das Rückgrat des Dorflebens und sollen von der Gemeinde unterstützt werden; das will auch die SVP so.

Die SVP sieht die Ablehnung des Budgets als Chance, auf Augenhöhe mit dem Gemeinderat, den anderen Parteien und weiteren interessierten Personen über die finanzielle Zukunft, und damit auch über die Attraktivität von Herzogenbuchsee, sachlich zu diskutieren. Wir sind überzeugt, gemeinsam eine mehrheitsfähige Vorlage erarbeiten zu können.

Attraktivität erreicht die Gemeinde nicht bloss mit teurer Infrastruktur und zusätzlichen Dienstleistungen. Auch der Steuersatz muss stimmen. Deshalb fordert die SVP den Gemeinderat mit diesem offenen Brief auf, das Thema Finanzen im vorbeschriebenen Sinn anzugehen, und so eine langfristige Lösung zu finden. (SVP Herzogenbuchsee)



Anmerkung der Redaktion: Die oben stehende Parteimeinung ist der Redaktion als «offener Brief an den Gemeinderat» zugestellt worden. Aus Gründen der Fairness ist der Text durch die Redaktion auf Leserbrief-Länge (max. 1500 Druckzeichen) gekürzt worden – analog allen anderen bisherigen Meinungs-Äusserungen zum Thema in der Buchsi Zytig. Im ursprünglichen Umfang eingesehen werden kann der offene Brief auf der Webseite der SVP unter www.svp-herzogenbuchsee.ch.

Offene Antwort SP

Gute Meeting-Vorbereitung als Garant

Liebe SVP

Wir danken Euch für den offenen Brief, in dem Ihr die SP Buchsi und die anderen Ortsparteien bittet, an einem gemeinsamen Treffen über die Zukunft der Gemeindefinanzen teilzunehmen. So eine Aussprache ist zweifellos nötig, da mit dem Volks-Nein zum Budget, das Ihr empfohlen habt, die Gemeinde in eine heikle Situation geraten ist. So sind momentan zahlreiche Gelder durch das Nein blockiert. Wenn wir nicht bis im Sommer ein genehmigtes Budget haben, würde dies dazu führen, dass die Gemeinde vom Kanton zwangsverwaltet wird. Wir gehen davon aus, dass das niemand in Herzogenbuchsee wirklich will.

Wir haben mit Befriedigung gelesen, dass die SVP die aktuellen Schulraumprojekte nicht in Frage stellt. Ausserdem habt Ihr betont,

dass die Vereine das Rückgrat des Dorflebens bilden und weiter von der Gemeinde unterstützt werden sollen. Konkreter habt Ihr Euch leider nicht ausgedrückt.

Das von Euch vorgeschlagene Treffen bedingt, dass sich die TeilnehmerInnen gut vorbereiten können. Dazu gehört, dass zum Voraus seriös abgeschätzt wird, ob Eure Spar-Vorschläge rechtens sind, wie weit sie das Gemeindeleben beeinträchtigen würden und wieviel sie wirklich zur Sanierung der Gemeindefinanzen beitragen könnten. Denn es stellt sich wie schon seit Monaten die von Euch bisher nicht beantwortete Frage: Was sind es denn für kostspielige Vorhaben, Dienstleistungen oder allgemeine Gemeindeaufgaben, bei denen Ihr sparen wollt? Solltet Ihr beispielsweise wollen, dass die Gemeindestrassen für mehrere Jahre nicht mehr unterhalten und erneuert

werden, muss ja vor dem Treffen geprüft werden können, was für ein Sparpotenzial da überhaupt besteht. Oder umgekehrt: Welches Sparpotenzial gerade nicht besteht, weil schon Verträge abgeschlossen wurden oder die Vorhaben sogenannte gebundene Ausgaben darstellen, die nicht gestrichen werden können. Eine gute Vorbereitung ist bekanntlich der beste Garant für ein erfolgreiches Meeting.

Wir bereiten uns also gerne auf das Treffen vor und erwarten von Euch eine Liste Eurer Streich-Vorhaben, Desinvestitions-Projekte und Dienstleistungs-Abbauten, um sie entsprechend zu prüfen.

(SP Herzogenbuchsee)



IG Biodiversität

Wussten Sie, dass ...

... Totholz im Wald genauso wichtig ist wie lebendiges Holz. An Baumstämmen ohne Krone arbeiten die Spechte; in Baumstrünken, die verrotten, sucht sich der Schwarzspecht seine Leckerbissen bei den Ameisen. An Bäumen, die der Borkenkäfer befallen hat, klopfen die Buntspechte kleine Löcher, um die Schädlinge herauszuziehen. In grösseren Holzhaufen können der Zaunkönig, das Rotkehlchen oder der Zipzalp ihre Nester bauen. Es ist wichtig, dass diese

Haufen oder liegende Baumstämme nicht weggeräumt werden; wenn es notwendig wird, dann nicht in der Brutzeit von März bis Juni.

Die Spechte hämmern innert zwei bis vier Wochen eine Höhle am liebsten in dicke Buchenstämmen, weil die meistens etwas weicher sind im Mark. Nach erfolgreicher Brut und Aufzucht der Jungen, verlassen die Spechte die Höhle, nun ist sie frei für den Waldkauz, für Fledermäuse oder Hornissen.

Der Gartenbaumläufer stochert in rauen Borken herum, sucht Insekten und Spinnen. Er macht sein Nest in Holzbeigen, Haufen oder hinter einer aufgeplatzten Borke, darum ist er nur in einem alten Wald anzutreffen. (mg)



Totholz ist wichtig, damit Vögel wie der Gartenbaumläufer überleben können. (Bilder: Madeleine Gfeller / Monika Jaggi)

Auch in diesem Winter wollen wir einige Buchen mit blauer Farbe anzeichnen, damit der Förster auf einen Blick überprüfen kann, ob er sie stehen lassen will. Falls Sie auf Ihren Spaziergängen aufmerksam werden auf dicke Buchen, die aufgeplatzte Borken, schon abgerissene

Äste oder Baumhöhlen aufweisen, melden Sie sich bitte bei uns unter der Nummer: 062 961 44 29 oder auf quickline@besonet.ch; falls Sie mithelfen möchten, wir treffen uns am 8. Februar 2023 um 13.30 Uhr beim Forsthaus der Burgenmunicipal Buchsi.

Anzeigen



**Die Chance für
Quereinsteiger!**

Die EWK Herzogenbuchsee AG ist ein regional tätiges Energieversorgungsunternehmen in den Bereichen Strom, Gas, Wärme, Wasser und Telekommunikation. Unsere 35 qualifizierten Mitarbeitenden bilden die Basis für zuverlässige Versorgungsleistungen, professionelle Dienstleistungen und zufriedene Kunden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

InstallateurIn Wasser- und Gasversorgung (80 - 100%)

Ihre Aufgaben

Im Team bauen, unterhalten und betreiben Sie die Rohrnetzanlagen unserer Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Neben einer umfassenden praktischen Einführung in Ihren Arbeitsbereich eignen Sie sich durch interne Schulung und externe Weiterbildungen das nötige fachliche Know-how für die spezifischen Aufgaben an. Nach erfolgreicher Einarbeitung übernehmen Sie die selbständige Ausführung von Kontroll- und Installationsarbeiten und unterstützen das Team beim Pikett- und Bereitschaftsdienst.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung EFZ in einem handwerklichen Beruf
- Bereitschaft zum Lehrgang Berufsprüfung Rohrnetzmonteurlin
- Hohes Mass an Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Zuverlässige, hilfsbereite Persönlichkeit mit Freude an exakten Arbeiten
- Freundliches, ruhiges und sicheres Auftreten (auch in hektischen Situationen)
- Besitz eines PKW-Führerscheins (Kat. B)
- Gute Deutschkenntnisse
- Wohnort in der Region Herzogenbuchsee von Vorteil

Die EWK Herzogenbuchsee AG bietet Ihnen als lokal bestens etabliertes Unternehmen zeitgemässe Anstellungsbedingungen und eine interessante und wertvolle Tätigkeit mit Möglichkeiten zur Mitgestaltung, persönlicher Entwicklung und Weiterbildung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Heinz Güller, Bereichsleiter Energie/Wasser/Technik, Telefon 062 956 51 51, gerne zur Verfügung. Senden Sie uns bei Interesse Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

EWK Herzogenbuchsee AG
Markus Wüthrich
Eisenbahnstrasse 2
3360 Herzogenbuchsee
markus.wuethrich@ewk.ch




EWK Herzogenbuchsee AG | Eisenbahnstrasse 2 | 3360 Herzogenbuchsee | Telefon 062 956 51 51 | www.ewk.ch | info@ewk.ch

Ein neues Projekt – Parallel zum Repair Café vom 28. Januar 2023

Wir verschwenden sinnlos Ressourcen beim Wegwerfen von brauchbaren Sachen

Verschenke, was du nicht mehr brauchst



«Spielregeln»

Bringen: freitags vor dem Repair Café von 17.00–19.00 Uhr
im Pfadiheim im Park beim Kornhaus Herzogenbuchsee

- Gut erhaltene Gegenstände, welche du nicht mehr benötigst. z.B. Kleinmöbel, elektronische Geräte, Gartenwerkzeug, Spielsachen, usw.
- Keine Kleider, Textilien; dafür gibt's die Buchsi-Börse (siehe unten)
- Keine Bücher; dafür gibt's den «Offenen Bücherschrank» Bahnhofstrasse 21
- Für grössere Gegenstände (über 25 kg) bitte ein Foto für die Pinnwand bringen
- Nicht mitgenommene Gegenstände müssen am Samstag um 15.00 Uhr wieder abgeholt werden.

Holen: samstags, zeitgleich mit dem Repair Café von 10.00–15.00 Uhr

- Gegenstände können kostenlos mitgenommen werden. Es fliesst kein Geld.
- Es besteht die Möglichkeit, Gegenstände nach dem Besitzerwechsel im Repair Café kontrollieren und/oder reparieren zu lassen.

Der Verein Repair Café übernimmt keine Garantie für die Gegenstände, die den Besitzer / die Besitzerin wechseln.

**Weitere Infos: bringundhol.buchszi@quickline.ch
und eine Woche vor dem Anlass per Telefon 077 424 69 39**

Rebmann Elektro AG

CKW übernimmt Rebmann

Das Zentralschweizer Energieunternehmen CKW übernimmt mit der Rebmann Elektro AG mit Standorten in Burgdorf, Herzogenbuchsee, Langenthal und Huttwil ein stark verankertes Elektro-Unternehmen. Mit dieser Akquisition baut CKW die Präsenz im Kanton Bern aus. Alle Standorte bleiben erhalten und sämtliche Mitarbeitende werden weiterbeschäftigt. Das Angebot rund um die bewährten Elektrodienstleistungen wird weitergeführt. Ergänzend dazu plant die Zentralschweizer Energiedienstleisterin ein Kompetenzzentrum für die strategischen Wachstums-

bereiche Solar, Wärme und E-Mobilität. Rebmann Elektro beschäftigt über 50 Mitarbeitende, davon 12 Lernende.

«Wir freuen uns sehr, dass wir mit CKW einen optimalen Partner gefunden haben, welcher uns die Möglichkeit für weiteres Wachstum bietet. Für mich ist besonders wichtig, dass sich weder für meine Mitarbeiter noch für unsere Kunden etwas ändern wird», sagt Hauptaktionär Lorenz Rebmann. Er wird sich beruflich mittelfristig neu orientieren. Sein Geschäftspartner Thomas Eggimann übernimmt die Geschäftsführung der Rebmann Elektro. (ckw/buz)



Rebmann Elektro und CKW gehen gemeinsam in die Zukunft (von links): Thomas Gisler, Bereichsleiter Elektro bei CKW Gebäudetechnik, Hauptaktionär Lorenz Rebmann und sein Geschäftspartner und künftiger Geschäftsführer Thomas Eggimann (Bild: ckw).

Anzeige

Chutzi
...die coole Schule

Überflug mit Landung

Zehntes Schuljahr für dich und alle, die einen Informatik/Mediamatik oder Technik orientierten EFZ-Beruf anstreben

Für Lehrabbrecher/innen:
Eintritt in Vorlehre Informatik/Mediamatik ab Februar 2023 jederzeit möglich!

Tag der offenen Tür
am Donnerstag, 26. Januar von 10-20 Uhr
(siehe Programm auf Website)

 **Chutzi** GmbH
Unterstrasse 7
3360 Herzogenbuchsee
info@chutzi.ch, www.chutzi.ch
079 472 33 60

**Lernen muss Freude bereiten,
sonst funktioniert es nicht!**

Heimenhausen

Ressorts verteilt

Nach der Ersatzwahl von Ursula Allemann im vergangenen November hat der Gemeinderat Heimenhausen anlässlich der ersten Sitzung im Januar die Ressorts wie folgt zugeteilt: Präsidiales / Ortspolizei / Personelles: Claudia Steffen (Gemeindepräsidentin); Strassen / öff. Sicherheit / Landwirtschaft / Gewässer: Thomas Krähenbühl (Vize-Gemeindepräsident); Bildung / Kultur / Freizeit / Gesundheit / soziale Wohlfahrt: Ursula Allemann; Bau / Planung / Versorgung / Entsorgung: Urs Schaad; Finanzen / Steuern / Liegenschaften: Philippe Staub. (gvh)

GLP Herzogenbuchsee

Burkhalter folgt auf Kalau



Mit dem Jahreswechsel erhält die Grünliberale Partei Herzogenbuchsee eine neue Leitung: Thomas Kalau (links) übergibt den Stab an Bruno Burkhalter. (Bilder: glp)

Mit dem Jahreswechsel und zum Start des eidgenössischen Wahljahres 2023 erhält die Grünliberale Partei Herzogenbuchsee eine neue Leitung. Thomas Kalau übergibt den Stab an Bruno Burkhalter.

Mit dem 41-jährigen Bruno Burkhalter übernimmt die nächste Generation das Ruder. Burkhalter vertritt die Grünliberale Partei in der Finanzkommission Herzogenbuchsee und ist als Vorstandsmitglied der Oberaargauer GLP für die Finanzen zuständig. Er lebt seit 2005 zusammen mit seiner Partnerin in Herzogenbuchsee und arbeitet als selbständiger Interim Manager und Unternehmensberater für die Finanzindustrie.

Thomas Kalau, der abtretende Präsident, gründete die Ortspartei 2009 und stand dieser bis Ende 2022 vor. «Aus beruflichen und privaten Gründen, aber auch zur Verjüngung unserer Strukturen, ist es Zeit, die Leitung der GLP Buchsi neu aufzustellen» sagt Kalau. Der EDA-Diplomat und Politikwissenschaftler hat die Ortspartei in den gut zwölf Jahren seiner Leitung von der damaligen One-Man-Show zu einer starken Kraft im Dorf gemacht, die heute den Gemeindepräsidenten und eine Gemeinderätin stellt. Zudem ist die GLP seit den Wahlen 2021 in fast allen Kommissionen im Dorf vertreten und mit Gemeinderätin Tamara Jost-Morandi seit 2022 auch im bernischen Grossen Rat. (glp)

Bettenhausen

Reto Mühlethaler und Fabian Bilger

Bettenhausen hat seinen Gemeinderat für die nächste Amtsperiode 2023–2026 gewählt. Drei bisherige Ratsmitglieder haben sich für eine weitere Legislatur zur Verfügung gestellt: Doris Käser, Rudolf Schneider und Urs Zumstein. Auf die Wahlausschreibung hin im Herbst 2022 gingen keine Nominierungen ein. Aufgrund dessen erklärte der Gemeinderat die drei Wiederwählbaren als in stiller Wahl gewählt. Der Gemeinderat machte von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch und konnte zusätzlich Reto Mühlethaler als in stiller Wahl gewählt erklären.

An der Gemeindeversammlung im Dezember war demzufolge nur noch ein weiteres Gemeinderatsmitglied zu wählen. Der Gemeinderat schlug Fabian Bilger vor, welcher denn auch von der Versammlung gewählt wurde. Zudem wurde der bisherige Gemeindepräsident Urs Zumstein in seinem Amt bestätigt. (na/buz)

Der Gemeinderat setzt sich somit für die nächste Amtsperiode vom 1.1.2023–31.12.2026 wie folgt zusammen (alphabetische Reihenfolge):
Fabian Bilger, Bollodigen (neu)
Doris Käser, Bollodigen (bisher)
Reto Mühlethaler, Bettenhausen (neu)
Rudolf Schneider, Bettenhausen (bisher)
Urs Zumstein, Bettenhausen (bisher)



**ELEKTRO
GYGAX**

Elektro Gygax AG
Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

☎ 062 961 50 50
✉ info@elektro-gygax.ch

- Elektrische Installationen
- Reparaturen
- Neu- und Umbauten
- Elektro-Shop



www.elektro-gygax.ch

VAUTHEY AG
MALEREI GIPSEREI
ISOLATIONEN TROCKENBAU
HERZOGENBUCHSEE
Tel. 062/961 52 25

Vermietung von Hebebühnen

HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden
mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tankstelle
mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr

info@landibuchsi.ch



AGROLA
Ihr Heizöltelefon 058 434 27 00

SUBINGEN

Landi Laden
mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle
mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)

info.subingen@landibuchsi.ch



www.landibuchsi.ch

Druckerei Schaubli AG

SCHREINEREI



MÖBEL
INNENAUSBAU
PLANUNG

STAUFFER

Wangenstrasse 23 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch



Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen



**Wir machen mehr aus Ihrem Garten –
damit Sie sich von Herzen freuen können**

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt



Elsässer AG
Haustechnik

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen



ROHNER

35766

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Arwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ablauf- und Rohrreinigung

Wir reinigen und entstopfen Ablaufleitungen, Sickerleitungen, Lavabos, Toiletten und sind Ihr Spezialist für sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

Handball

HVH-Herren gelingt Auftakt in die Abstiegsrunde

Das Herren 1 des HV Herzogenbuchsee gewinnt nach einer durchzogenen ersten Hälfte dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit letztlich souverän mit 27:19 gegen die FSG Lausanne-Ville/Cugy. Der HVH sicherte sich somit im ersten Spiel der Abstiegsrunde die ersten wichtigen zwei Punkte.

Nun kommt es zum Derby

Weiter geht es morgen Samstag, 21. Januar. Ab 20 Uhr kommt es im Rahmen der Abstiegsrunde in der Mittelholzhalle in Herzogenbuchsee zum 1. Liga Handball-Derby zwischen dem HVH und Wacker Thun. Nun gilt es gegen Thun an die Leistung gegen Lausanne anzuknüpfen und diesmal von Beginn an das

Spiel in die richtigen Bahnen zu lenken.

Der Gegner aus Thun war in der laufenden Saison bereits einmal in der Mittelholzhalle zu Gast. In der 1. Hauptrunde des Mobilier Handball Cup gewannen die Thuner deutlich mit 27:34 und konnten sich verdient für die 1/16-Finals qualifizieren. Nach einer längeren Pause wird es für Wacker Thun der erste Ernstkampf seit dem 10. Dezember sein.

Offene Ausgangslage

Entsprechend offen ist die Ausgangslage, und es lässt sich kein klarer Favorit erkennen. Zu ähnlich sind die Resultate aus der ersten Saisonhälfte, wo die Teams in ihren jeweiligen Gruppen 14

resp. 15 Punkte erzielten. Auch die Head-to-Head Statistik zeigt ein ausgeglichenes Bild. In den

bisherigen 25 Aufeinandertreffen resultierten je 10 Siege und 5 Unentschieden. (hvh/buz)

HVH-Damen: Knapper Auswärtssieg gegen GC Amicitia Zürich

Wie schon beim letzten Aufeinandertreffen war die Partie gegen GC Amicitia Zürich auch dieses Mal höchst umstritten. Es dauerte bis in die 28. Minute, bis die HVH-Damen erstmals resultatmässig gleichziehen konnten. In den letzten vier Sekunden vor der Pause gelang den Buchserinnen dann schliesslich noch der Führungstreffer zum 15:14 Pausenstand. Die zweite Halbzeit verlief dann gerade umgekehrt. Es waren

die Zürcherinnen, denen in der 55. Minute der Ausgleich gelang. Die Spielerinnen des HVH kämpften sich nochmals zurück und siegten schliesslich mit 28:29 Toren. Die Buchserinnen haben sich unter dem Strich den Sieg verdient und konnten weitere zwei wichtige Punkte im Kampf um die Finalrunde verbuchen. Weiter geht es morgen Samstag, 21. Januar, um 17 Uhr, in Winterthur. (hvh/buz)

Anzeigen

Andreas Schäfer Treuhand GmbH

Persönlich – Diskret – Effizient!

Ob Private, kleine oder grosse Betriebe, wir sind gerne für Sie da und erledigen sämtliche Arbeiten speditiv und preiswert.

- Buchführung
- Steuerberatung
- Verwaltung
- Inkasso

Oberstrasse 8
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 079 951 23 60
schaerer-treuhand@besonet.ch
www.schaerer-treuhand.ch

Wünschen Sie sich eine Wohlfühlweise?
Innenausbau von Sümi

SÜMI

SCHREINEREI

Sümi Schreinerei GmbH
Byfangweg 18 • 3360 Herzogenbuchsee
T 062 961 06 06 • info@suemi.ch

Küchen • Schränke • Trennwände • Innenausbau • Türen • Fenster • Insektenschutz

SUEMI.CH

WunderBar 2022

Weihnachten gemeinsam feiern

180 Menschen feierten Heiligabend im Sonnensaal. Letztes Jahr waren es 90 Personen, nun doppelt so viele. Esther Wüthrich vom OK: «Wir freuten uns sehr über die vielen Gäste. Nach der Pandemie konnte endlich wieder im grossen Stil gefeiert werden. Egal ob jung oder alt, alleine oder als ganze Familie – sie kamen, und wir alle erlebten ein besinnliches Weihnachtsfest.» Für Abwechslung sorgten Weihnachtslieder, ein Adhoc-Krippenspiel und eine Bastelecke. Organisiert wird die WunderBar durch die Kirchen in Buchsi und Umgebung. Sponsoren aus dem lokalen Gewerbe, Praxen, Kirchen und die Gemeinde Herzogenbuchsee unterstützten den Anlass finanziell. Freiwillige Helfer verzichteten auf einen Heiligabend nur mit ihren Liebsten und engagierten sich vor Ort. «Es braucht beides: Einsatz und Geld. Dass beides immer wieder zusammenkommt, ist grossartig. Ich bedanke mich im Namen aller Gäste ganz herzlich für alle Unterstützung», schliesst Esther Wüthrich und ergänzt «und 2023 gibt es wieder eine WunderBar.» (nk)

Neujahrskonzert Herzogenbuchsee

Musikalisch hochstehend

40 Personen stark hat die MG Herzogenbuchsee am Neujahrstag musikalisch in jeder Beziehung überzeugt. Nach zweijährigem Unterbruch ist das diesjährige Neujahrskonzert in der reformierten Kirche beim zahlreich erschienenen Publikum sehr gut angekommen.

Überzeugende Klangfülle

Nach der Verabschiedung des langjährigen Dirigenten Ueli Hohenweg im Oktober 2022 hat Projekt-Dirigent Martin Schranz (Meikirch) für die Vorbereitung des Neujahrskonzerts die musikalische Leitung des Korps übernommen und mit der Programm-Zusammenstellung und der Durchführung einen Volltreffer gelandet. Mit Kompositionen aus mehrheitlich fernen Ländern wurde dem Publikum eine bunte Palette an Melodien geboten: von rassigen Fanfaren, über getragene Choräle und Melodien im Dreiviertel-Takt, bis hin zur schmissigen Marschmusik. Aufgefallen ist dabei vor allem die enorme Klangfülle des imposanten Korps, das in allen Registern hervorragend besetzt war. Einen speziellen

Applaus erhielt Saxophonistin Sonja Fankhauser, die mit ihrem eindrücklichen Solo in der Komposition «Serenade for Saxophone» begeisterte. Mit besinnlichen und informativen Worten zu den einzelnen Vorträgen führte Pfarrerin Sophie Matschat gekonnt durch das gut einstündige Programm, das traditionell mit der Zugabe des «Radezky-Marsches» abgeschlossen wurde.

Apéro mit Polit-Hintergrund

Nicht weitergeführt werden konnte die Tradition des anschließenden Neujahr-Apéro im Sonnensaal. Als logische Konsequenz aus der im Dezember an der Urne erfolgten Ablehnung des Budgets 2023 musste der beliebte Anlass kurzfristig abgesagt werden, nachdem die Gemeinde nach dem Jahreswechsel nur noch absolut gebundene Ausgaben tätigen darf, bis ein neuer Voranschlag genehmigt ist. Damit die Konzertbesucher doch noch auf das neue Jahr anstossen konnten, hat die Musikgesellschaft kurzfristig ein Freiluft-Apéro auf dem Kirchhof organisiert, was – dank milder Temperatur – bei allen gut angekommen ist. (mh)

Veranstaltungen

Altmännervereinigung:

William Trösch

Nach der mit über 100 Senioren sehr gut besuchten Weihnachtsfeier im Dezember, stehen im laufenden Wintersemester der Altmännervereinigung Herzogenbuchsee und Umgebung noch drei Monatsanlässe auf dem Programm: am Donnerstag, 26. Januar, wird William Trösch (Langenthal), Gründer und Ehrenpräsident des Donnerstags-Clubs Oberaargau, über die Geschichte und die Tätigkeiten der wichtigsten privaten Sportförderer-Institution in der Region berichten (14 Uhr; Sonnensaal Herzogenbuchsee). Die beiden letzten Treffen der Altmännervereinigung finden am 23. Februar und am 30. März 2023 statt. (mh)

Café Théo:

Über Gott und die Welt diskutieren

1912, St. Brieuc, Dienstagabend im Café Rollais: Stimmengewirr ist zu hören, Menschen jeden Alters diskutieren lebhaft über Gott und die Welt. 2023, Herzogenbuchsee, Samstagmorgen im Hotel Kreuz, Dachstock: Stimmengewirr ist zu hören, Kaffeeduft steigt auf, Menschen jeden Alters diskutieren lebhaft über Gott und die Welt. Fachpersonen geben Impulse zum Thema «Tod – Kunst – Liebe». Die Diskussion im Anschluss wird moderiert von Judith Wipfler (SRF Kultur). (kb/buz)

Café Théo: «Tod – Kunst – Liebe»; jeweils Sa, 10–12 Uhr, Hotel Kreuz Herzogenbuchsee (Dachstock)

Sa, 21. Januar: «Der Tod gebiert Schönheit»; mit Dr. habil. theol. Hildegard König

Sa, 28. Januar: «Holy Blues – der Heilige Geist in der Musik»; mit Richard Köchli, Musiker und Buchautor

Sa, 11. Februar: «Kunst unsterblich?» – Gedanken und Lesung aus «Die Perücke»; mit Guy Krneta, Spoken-Word-Autor

Moderation: Dr. theol. h.c. Judith Wipfler (SRF Kultur); keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

Anzeige

Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

Überzeugen Sie sich von unseren individuellen ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!

+41 (0)62 961 61 36

info@cfu.ch

CFU.CH

IT-Lösungen für KMU

Buchser Band «After the Story»

Proberaum gesucht

Finn Büschi und Marius Tausch von der Band «After the Story» sind auf der Suche nach einem neuen Proberaum. Nachdem sie 2021 ihr erstes Album veröffentlicht haben, wollen sie an ihrem zweiten Album arbeiten und als Band proben können, wozu ihnen jedoch zurzeit ein Proberaum fehlt. Darum wenden sie sich nun an die Bevölkerung der Region Buchsi. Falls jemand einen freien Raum hat oder etwas kennt, sind sie dankbar für eine Kontaktaufnahme.

Kriterien für den Raum: mindestens 20 Quadratmeter Fläche, relativ konstante Temperatur und Luftfeuchtigkeit – und gut zugänglich. Grundsätzlich sollte der Raum rund um die Uhr zugänglich sein, damit nach Konzerten das Material verstaut werden kann.

Wer ist «After the Story»

Die Punkrock Band besteht zurzeit aus den beiden Buchsern Finn Büschi und Marius Tausch. Büschi gründete die Band 2015 unter dem Namen «Choreography oft he Dead», und seit 2016 macht er gemeinsam mit Marius Tausch

Musik. Die Lieder werden von Finn geschrieben und gesungen, Marius spielt Gitarre und unterstützt beim Schreiben.

Unter dem neuen Namen «After the Story» hat die Band – damals noch vierköpfig – im Herbst 2021 ihr erstes Album «Colourblind» veröffentlicht und wurde Ende Oktober 2021 mit dem Buchser Kulturförderpreis ausgezeichnet. Zur Zeit sind die beiden Musiker auf der Suche nach einem neuen Schlagzeuger. Ihr Musikstil ist eine Mischung aus Rock, Punkrock und Metal. (ats/mh)

Kontaktadressen für potenzielle Raum-Vermieter:
Finn Büschi,
E-Mail: mail@afterthestory.ch / Tel. 077 433 06 40
Infos zur Band unter: www.afterthestory.ch



Finn Büschi (rechts) und Marius Tausch. (Bild: ats)

Jambo!- Filmabend

Für Kinder in Afrika



Diese Kids sind auf dem Spaziergang einer Kindertagesstätte in Tansania. Im Gebiet Kamachumu im Nordwesten des Landes gibt es 25 solche Day Care Center, in denen einheimische Frauen über 800 Kinder betreuen. Viele sind Waisen von Eltern, die an HIV starben, viele leben nicht bei ihren leiblichen Eltern. Eine Tagesbetreuung ist wichtig für die Kinder, denn sie werden dort altersgerecht gefördert, erhalten täglich eine Mahlzeit und profitieren von regelmässiger Gesundheitspflege. Jambo! heisst in dieser Region Afrikas «hallo», «guten Tag», «grüessee». Und Jambo! heisst auch der Verein aus Herzogenbuchsee, welcher lokale Projekte in Tansania wie die Day Care Center fördert. Seit der Gründung vor 17 Jahren konnten dank Anlässen, Spenden und Zuwen-

dungen die bestehenden Betreuungszentren ausgebaut und deren Betrieb aufrechterhalten werden.

«Unterm Sternenhimmel»

Wegen der Pandemie fielen die traditionellen Jambo!-Anlässe 2020 und 2021 aus, wodurch ein grosser Teil der Spenden ausblieb. Nun steht wieder der Filmabend mit vorgängigem afrikanischem Essen auf dem Programm. Gezeigt wird der Film «Unterm Sternenhimmel». Es ist unter anderem die Geschichte von Sophie aus Senegal, die nach Europa reist, um ihren Mann zu treffen. Er ist aber mit Hilfe von Schleppern nach New York weitergereist. Die verzweifelte Sophie wird von Landsleuten unterstützt, findet neue Lebenskraft und schlägt sich in der fremden Umgebung durch. Der Film der senegalesisch-französischen Filmmacherin Dyana Gaye ist eine facettenreiche Geschichte, welche die Schatten- und Sonnenseiten der Migration schildert. (hr)

Jambo!- Filmabend:

Fr, 10. Feb., im Sonnensaal Herzogenbuchsee; Afrikanisches Essen ab 19 Uhr; Film, ab 20.30 Uhr; Infos: jambo-afrika.ch

Anzeige

Besser Sehen in Herzogenbuchsee

Unsere Leistungen rund um Dein besseres Sehen:

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Ausführliche, persönliche Beratung
- riesige Brillenauswahl auch an Sportbrillen, Schiessbrillen und Schutzbrillen
- Kontaktlinsen
- Spezialanfertigungen
- Kinder-Brillen
- Kauf auf Rechnung mit Ratenzahlung (bis zu 12 Monaten zu 0% Zinsen) möglich
- und vieles mehr!

Sandra Flückiger und Rico Flückiger freuen sich auf Sie!

Du bist überzeugt?

Dann vereinbare gleich einen Termin mit uns und lass dich ausführlich von uns beraten!

FLÜCKIGER OPTIK

HÖRCENTER

luege... lose... Flückiger

Herzogenbuchsee | Bernstrasse 7 | Tel. 062 961 90 50 | www.flückiger-optik-hörcenter.ch

BunteBühne.ch

Buchvernissage – Kaffeegeschichten – Apéro

Die BunteBühne lädt ein zur Buchpräsentation, zum Kaffeegenuss mit anschliessendem Apéro. Teilnehmende erfahren allerlei Vergnügliches aus der Welt des Kaffees. Und – so nebenbei – wird das Buch «Erzählcafés. Einblicke in Praxis und Theorie» präsentiert (vgl. Flyer).

Der Anlass liegt ganz in der Tradition des Vereins BunteBühne. Aufführungen seit 2014 waren: Musik- und Theaterproduktionen sowie die Modeschau «Was zum Teufel ist schön?». Begegnungsprojekte in der Bibliothek waren: Schreibwerkstatt und mehrere Erzählcafés mit alltagsorientierten Themen.

Das Netzwerk Erzählcafé fördert seit 2015 die Entstehung und Etablierung sorgsam moderierter Erzählrunden in der ganzen Schweiz. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt der Fachhochschule Nordwestschweiz und dem Migros-Kulturprozent.

Das Erzählen bei Kaffeegenuss verbindet die Menschen. Kaspar Wyss, Showrösterei, wartet mit spannenden Geschichten. Die Teilnahme am Anlass ist kostenlos. (bb)

Buchvernissage und Kaffeegeschichten:
Samstag, 4. Feb.; 10 Uhr, Bibliothek Herzogenbuchsee, Bernstrasse 17

buntebuehne.ch / netzwerk-erzaehlnetze.ch / biblio-buchsi.ch / showroesterei.ch



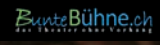
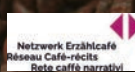
Samstag, 4. Februar 2023 um 10.00 Uhr
in der Bibliothek Herzogenbuchsee

Buchvernissage und Kaffeegeschichten

Das Buch «Erzählcafés. Einblicke in Praxis und Theorie» ist im Beltz Verlag erschienen. 35 Autor*innen geben darin spannende Praxiseinblicke in das Moderieren und Veranstalten von Erzählcafés.

Neben der Buchpräsentation erfahren Sie allerlei Vergnügliches aus der Welt des Kaffees und geniessen frische, duftende Kaffee-Spezialitäten aus der Rösterei Aarwangen. Weitere Infos finden Sie unter buntebuehne.ch, netzwerk-erzaehlnetze.ch, biblio-buchsi.ch, showroesterei.ch.

Die BunteBühne.ch lädt Sie herzlich ein und freut sich zusammen mit der Bibliothek Herzogenbuchsee, dem Netzwerk Erzählcafé und der Showrösterei Aarwangen auf Sie.



Anzeigen

Burkhardt Haustechnik AG
Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 04 43, Fax 062 961 08 30

**Heizungen
Sanitär
Planung** ... Ihr Spezialist für
Reparaturen & Service

Rolf Schoop Geschäftsführer
Natel 079 402 07 93

la violetta
blumen

Bettina Reinmann & Team | Bahnhofstr. 5 | 3360 H'buchsee
062 961 61 16 | blumen@lavioletta.ch | www.lavioletta.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie persönlich vor Ort
in Oberönz.

**SCHREINEREI
SCHMID AG**

Solothurnstrasse 14, 3363 Oberönz
Tel. 062 961 14 49, info@ssob.ch
Alles Weitere unter: **ssob.ch**

MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN
DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR
HAUSHALTSGERÄTE:
Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte,
Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG
Bitziusstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
062 961 62 20
www.urbenag.ch

Märchentheater in Herzogenbuchsee

Fidibus ist endlich zurück...

...und mit ihm ein Hofmarschall, eine Müllerstochter, ein gewitztes Wichtelchen u.v.m. Und das Beste – er und seine Freunde gastieren am Samstag, 11. Februar (14 Uhr), im Sonnensaal in Buchsi.

«Heute back ich, morgen brau ich...» und dann ist es endlich wieder soweit! Fidibus ist zurück und hat die zauberhafte Märchengeschichte vom «Rumpelstilzli» in seinen Koffer gepackt. In einer bezaubernd-witzigen Neufassung von Rahel Roy, inszeniert durch Fabio Romano, präsentiert Fidi-

bus das Grimm-Märchen. Eine weitere Vorstellung gibt's am 5. März in Solothurn. Infos & Tickets unter: www.bybalzer.ch/coopmaerchentheater/tickets. (fjb)



Ticketverlosung

Wir verlosen für alle Leser 4x4 Tickets für die Vorstellung vom 11. Februar 2023 in Herzogenbuchsee. Um an der Verlosung teilzunehmen, einfach den QR-Code scannen. Teilnahmeschluss ist der 29. Januar. Viel Glück!



«Rumpelstilzli»: Das Märchentheater Fidibus gastiert am Samstag, 11. Februar 2023, im Sonnensaal in Herzogenbuchsee. (Bild: fjb)



Anzeige

oticon
life-changing technology

So klein und unauffällig wie möglich!

Jetzt bei uns KOSTENLOS probetragen!

...das kleinste Im-Ohr-Hörgerät von oticon das oticon Own IIC ist nicht sichtbar in 9 von 10 Ohren!

**FLÜCKIGER OPTIK
HÖRCENTER**

luege... lose... Flückiger

Herzogenbuchsee | Bernstrasse 7 | Tel. 062 961 90 50 | www.flückiger-optik-hörcenter.ch

Glöönfescht.....

Vorfasnacht mit 2 Jubiläen

Mit dem Glöönfescht vom Freitag, 10. Februar, können gleich zwei Jubiläen gefeiert werden: Die 30. Auflage der Buchser Vorfasnacht und das nachgeholte Vereins-Jubiläum (30 + 1 Jahre) der organisierenden «Glöön».

Nach den Corona-Ausfällen soll die traditionelle Vorfasnacht wieder standesgemäss stattfinden. Die Buchser Schnitzelbankgruppe «Glöön» lädt dazu alle Fasnächtler am Freitag, 10. Februar, ins Restaurant National ein. Dabei handelt es sich um die 30. Auflage des Buchser Fasnachts-Prologs, der in früheren Jahren drei Mal durch die Clique «Vougäsler», vier Mal durch die IG Fasnacht und in den letzten Jahren 23 Mal als «Glöönfescht» durchgeführt

wurde. Die «Glöön» selber hätten eigentlich beim ausgefallenen Fest vor einem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiern wollen, und holen dies nun mit dem Jubiläum «30 + 1» entsprechend nach. Gefeiert wird am 10. Februar auf jeden Fall, und alle Fasnächtler sind aufgerufen, kostümiert zu erscheinen. Neben kulinarischen Genüssen aus der «National»-Küche und Getränken von der durch die «Glöön» betriebenen Bar konnten zwei Guggen aus der solothurnischen Nachbarschaft verpflichtet werden. Als fixe Programmteile nicht fehlen dürfen natürlich die einheimischen «Oldies» sowie der bekannte Alleinunterhalter «De Trueerbueb», der übrigens an allen 30 bisherigen Vorfasnachten dabei gewesen ist. (mh)

10.02.23

Glöönfescht National Buchsi

FREITAG, 10. FEBRUAR 2023

AB 16.30 UHR: FÜROBEBIER

IM RESTAURANT NATIONAL



DIVERSE
GUGGEN

LIVE
DE TRUEERBUEB

BARBETRIEB

Anzeigen

FREY TREUHAND GmbH

THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS



PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND



Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch



WÄRMEPUMPE?



LANG nachhaltig
ökologisch
ökonomisch
sicher

WIR KENNEN DIE RICHTIGEN

DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungen (Öl, Gas, Holz)

- Wärmerückgewinnung
- Free Cooling
- Planung

- Beratung
- Unterhalt
- Service

Industriestrasse 11
3362 Niederönz
062 961 80 65

Försterstrasse 4a
4900 Langenthal
062 530 44 19

www.langheizungen.ch



SCHENK
STOREN

- Reparatur
- Service
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Lamellenstoren
- Rolläden
- Klappladen
- Markisen

Schenk Storen GmbH

Waldgasse 24
3360 Herzogenbuchsee
062 530 68 33
info@schenkstoren.ch

Wir machen das!



AUSRÄUMEN
VERLEGEN
EINRÄUMEN



... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch

Theaterteam Herzogenbuchsee.....

«*Summertroum ir Bretagne*»

Das Theaterteam Herzogenbuchsee ist nach drei Jahren zurück auf der Bühne des Sonnensaals. Auf dem Programm steht die Komödie «*Summertroum ir Bretagne*», die an vier Abenden für unbeschwertes Theatervergnügen sorgen wird.

«*Summertroum ir Bretagne*» heisst die Komödie in drei Akten, welche das Theaterteam Herzogenbuchsee am letzten Januar- und am ersten Februar-Wochenende im Buchser Sonnensaal aufführen wird. Insgesamt sind vier Vorstellungen geplant. Geschrieben hat das Stück Tina Segler; die schweizerdeutsche Bearbeitung stammt von Franziska Meuwly. Für die Regie beim Theaterteam ist einmal mehr Beatrice Lanz verantwortlich.

Partnertausch

«*Summertroum ir Bretagne*» handelt von Sommer, Sonne, Urlaubszeit; von der schönsten



Das Theaterteam Buchsi ist bereit für «*Summertroum ir Bretagne*». (Bild: theaterteam)

**THEATERTEAM
HERZOGENBUCHSEE** präsentiert

Summertroum ir Bretagne

Komödie in 3 Akten
von Tina Segler, Dialektfassung Franziska Meuwly
Regie Beatrice Lanz

Fr, 27.01.2023 | Sa, 28.01.2023
Fr, 03.02.2023 | Sa, 04.02.2023

Türöffnung 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr
Ort: Sonnensaal Herzogenbuchsee

Eintrittspreis CHF 15.-

Nachessen ab 19:00 Uhr
Bar und Tombola nach der Vorstellung

Vorverkauf ab 4. Januar 2023
www.theaterteam-buchsi.ch (mit Sitzplatzauswahl)
oder 0900 320 320 (CHF 1.-/min)

Zeit des Jahres. Das ganze Jahr hat man sich auf diese drei Wochen gefreut – so wie die Paare in diesem Stück. Da wären zum einen Hanna und Bruno Aebersold (gespielt von Claudia Meyer und Erwin Wäfler), sie Lehrerin, er Architekt. Alles ist genau geplant, fahren die Beiden doch seit 20 Jahren jedes Jahr mit ihrem Wohnmobil in die Bretagne; dies obwohl Hanna insgeheim doch mal ganz gerne die Provence und das dortige süsse Nichtstun kennengelernt hätte.

Marco und Lena Beerli (Hans Moor und Christine Wassmer) ihrerseits sind das erste Mal nach 19 Jahren ohne Kinder unterwegs und wollen nun die zweiten Flitterwochen genießen. Dass diese auf dem Campingplatz stattfinden, ist eine Überraschung von Marco; respektive dessen krankhaftem Sparsamkeitssinn geschuldet. Die Enttäuschung kann Lena schlecht verbergen – sie nimmt sich aber vor das Beste aus der Situation zu machen, schliesslich lädt die Umgebung zu traumhaften Ausflügen ein.

Es kommt, wie's kommen muss: Die Paare werden zu Campingplatz-Nachbarn und verstehen sich auf Anhieb gut. Bleiben die sehr unterschiedlichen Vorstellungen von wohlverdienten Ferien der jeweiligen Partnerinnen und Partner. Was liegt da näher, als einfach mal die Partner zu tauschen. Ob bloss für die Ausflüge und andere Ferien-Aktivitäten oder doch für mehr – das sei an dieser Stelle nicht verraten...

Bewährtes Erfolgsrezept

Beim Theaterteam ist man überzeugt, dass «*Summertroum ir Bretagne*» beim Publikum ankommen wird. Auch die diesjährige Aufführung enthält alles, was es für einen unterhaltsamen Theaterabend braucht: höchst eigenwillige Charaktere, viel Witz, saftige Lacher. Statt ernste Stücke mit Moral einfach einen amüsanten Theaterabend erleben – dieses Erfolgsrezept bewährt sich mittlerweile seit fast 50 Jahren, wie die erfolgreichen Aufführungen Jahr für Jahr beweisen. (mmh)

Infos / Vorverkauf:
www.theaterteam-buchsi.ch

Jahreskonzert MG Thörigen

Best of MG Thörigen – Hits der letzten 20 Jahre

Am diesjährigen Jahreskonzert gibt die Musikgesellschaft Thörigen Hits der letzten 20 Jahre zum Besten. Mit dem Repertoire entsteht eine musikalische Reise durch die Vergangenheit.

Am Freitag, 3. Februar, und Samstag, 4. Februar, findet das traditionelle Jahreskonzert der MG Thörigen statt. Unter der Leitung von Hans Urben haben die Musikantinnen und Musikanten ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Nebst dem diesjährigen Motto mit alt bekannten Melodien darf sich das Publikum auch auf einige neue Stücke freuen.

Wie jedes Jahr wird auch die Jugendmusik Buchsi-Thörige ihren grossen Auftritt haben. Unter der Leitung von Reimar Walther freuen sich die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten, Kompositionen aus ihrem aktuellen Repertoire vorzutragen.

Für jeden Geschmack etwas

Traditionell werden die Stücke im zweiten Konzertteil zu einem bestimmten Thema ausgewählt. Über die Jahre hinweg hat die MG Thörigen Klänge und Rhythmen aus aller Welt, aber auch von Schweizer Künstlern kennengelernt und vorgetragen. Am diesjährigen Jahreskonzert kann nun so richtig in Erinnerungen

geschwelgt werden. Seien Sie dabei und geniessen Sie das «Best of» der MG Thörigen.

Kulinarik kommt nicht zu kurz

Möchten Sie sich vor Konzertbeginn für den musikalischen Abend stärken? Geniessen Sie Hamme & Häröpfusalat und / oder Pastetli zwischen 18 und 19.30 Uhr, und stimmen Sie sich auf das Jahreskonzert ein. Auch nach Konzert-Ende bestehen Verpflegungsmöglichkeiten. (mgt/buz)

Jahreskonzert MG Thörigen

Freitag, 3. Februar / Samstag, 4. Februar; jeweils um 20 Uhr (Saal-Öffnung / Verpflegungsmöglichkeiten ab 18 Uhr); in der Mehrzweckhalle Thörigen.

Infos: www.mgthoerigen.ch



Die Musikgesellschaft Thörigen lädt zu einem Best of der letzten 20 Jahre ein. (Bild: MG Thörigen)

Anzeigen

Qualität nach Mass

SCHREINEREI
SCHMID OBERÖNZ

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE

062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.schreinerschmid.ch

 **The Palms**
THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 20:00 Uhr
So. + Mo. geschlossen

**BAUEN AUS
LEIDENSCHAFT**

Hochbau | Reparaturen | Tiefbau | Gerüstungen
Umbauten | Baggerarbeiten | Renovationen | Transporte
Keramische Wand- und Bodenbeläge

 **E. Schär AG**
Bauunternehmung
Keramische Wand-
und Bodenbeläge
Herzogenbuchsee
☎ 062 961 15 83

R. SCHWEIZER
Menswear

Grösste Auswahl an Anzügen,
Vestons, Hosen, Hemden und
Accessoires in der Region.
Alle Normal- und
Spezialgrössen am Lager!

**Als Dankeschön für Ihre
Treue vergüten wir Ihnen
auf allen Einkäufen bis
Ende Februar 2023**

10%
der Einkaufssumme
in Form eines Gutscheins
zurück!

(Gutschein einlösbar bei einem
Einkauf Ihrer Wahl vom
1. März bis am 30. April 2023)

R. Schweizer & Cie. AG, Schenkstrasse 13, 3380 Wangen an der Aare
Tel.: 032 631 63 11 (Büro) / 032 631 07 13 (Laden direkt)
Montag und Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 08.00 - 11.30 Uhr
www.rschweizer.ch

Agenda Januar/Februar 2023

Gewusst wo

Freitag, 20. Januar

Herzogenbuchsee: Bibliothek – Erzählstunden; Regina Meier-Gilgen erzählt Märchen und Geschichten für Kinder von 4–8 Jahren; 16–16.30 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); www.biblio-buchsi.ch; auch am 27. Jan. / 3. Feb. / 10. Feb. / 17. Feb.

Herzogenbuchsee: Trachtengruppe – Unterhaltungsabend; (20 Uhr / Nachtessen ab 18.30 Uhr); im Sonnensaal; auch am Sa, 21. Jan. 2023 (13.30 Uhr und 20 Uhr / Nachtessen ab 18.30 Uhr); Vorverkauf bei Marianne Stucki (Tel. 062 961 50 72)

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – TÊTEATÊTE Improvisationstheater; TAP aus Bern ist zurück in Buchsi; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch

Samstag, 21. Januar

Herzogenbuchsee: Café Théo: «Der Tod gebiert Schönheit»; Dr. habil. theol. Hildegard König; Moderation: Judith Wipfler (Radio SRF); 10–12 Uhr; Hotel Kreuz

Herzogenbuchsee: SandSpielOase für Kinder bis 5 Jahren in Begleitung; jeweils samstags von 10–12 Uhr und mittwochs von 15–17 Uhr; im Rankhof (Wangenstrasse 17; hinterer Eingang); www.sandspieloase.ch

Herzogenbuchsee: Handball Herren 1. Liga: HVH – Wacker Thun II; 18 Uhr; Sporthalle Mittelholz; www.hvh.ch

Inkwil: Turnverein – Raclette-Abend; mit «Chäsbar»; Unterhaltung mit dem Schwyzerörgelquartett «Kolibri»; ab 18 Uhr; Mehrzweckhalle; www.tvinkwil.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Knorri Disco; 20 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 22. Januar

Herzogenbuchsee: «Ä Halle wo's fägt» – der Verein CHINDaktiv bietet Kindern bis 6 Jahren eine spannende Bewegungslandschaft in offenen Turnhallen an Sonntagen; 9.30–11 Uhr; Turnhallen Oberstufe; Infos: Sylvia Oeschger, 076 448 44 31, sylvia.oeschger@gmx.ch; auch am 5. Feb

Montag, 23. Januar

Herzogenbuchsee: «Träff» – ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Besonderheiten; immer am Montag zwischen 17–21 Uhr (jeden ersten Mo im Monat mit Nachtessen); Restaurant Kreuz; www.inklusia.ch / treff@inklusia.ch

Donnerstag, 26. Januar

Herzogenbuchsee: Altmännervereinigung H'buchsee und Umgebung – Referat William Trösch (Langenthal): «Der Donnerstag Club – Institution im Oberaargau»; 14 Uhr; Sonnensaal

Freitag, 27. Januar

Herzogenbuchsee: Wochen- und Gemüsemarkt; 8–11 Uhr; Kirchgasse; jeden Freitagmorgen

Herzogenbuchsee: Theateraufführung Theaterartem: «Summertroum ir Bretagne» – Komödie in drei Akten; Regie: Beatrice Lanz; 20 Uhr (Türöffnung / Nachtessen: ab 19 Uhr); Sonnensaal; Vorverkauf/Infos: www.theaterteam-buchsi.ch oder 0900 320 320 (CHF 1.-/min); weitere Aufführungen am Sa 28. Jan. / Fr 3. Feb. / Sa 4. Feb. (jeweils 20 Uhr); vgl. Seite 17

Samstag, 28. Januar

Herzogenbuchsee: Repair-Café – Reparieren statt wegwerfen; 10–15 Uhr; Korn-

haus; www.repair-café.ch / repkafi.buchsi@quickline.ch

Herzogenbuchsee: Café Théo: «Holy Blues – der Heilige Geist in der Musik»; Richard Köchli, Musiker und Buchautor; Moderation: Judith Wipfler (Radio SRF); 10–12 Uhr; Hotel Kreuz (Dachstock)

Herzogenbuchsee: Handball Damen SPL1: HVH – LK Zug; 18 Uhr; Sporthalle Mittelholz; www.hvh.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Renato Kaiser; der Preisträger des Salzburger Stiers kommt mit seinem neuen Programm «Hilfe» nach Buchsi; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 29. Januar

Herzogenbuchsee: Konzert Fermate; Buster Keaton «Seven Chances» (1925); Stummfilm mit Livemusik; Benjamin Guélat, Orgel; 17 Uhr; ref. Kirche

Montag, 30. Januar

Grasswil: Blutspendeaktion Samariterverein Buchsibärge; 19–21.30 Uhr; Mehrzweckhalle

Freitag, 3. Februar

Thörigen: Jahreskonzert MG Thörigen; Essen ab 18 Uhr, Saalöffnung um 20 Uhr; Mehrzweckhalle; auch am Sa, 4. Feb. (18 / 20 Uhr); www.mgthoerigen.ch; vgl. Seite 18

Samstag, 4. Februar

Herzogenbuchsee: BunteBühne.ch – Buchvernissage und Kafteegeschieden: 10 Uhr; Bibliothek; Infos: buntebuehne.ch / biblio-buchsi.ch / netzwerk-erzaehlecafe.ch / showroesterei.ch; vgl. Seite 14

Niederörs: Spielgruppe Oenzer-Schiffli – Kasperltheater «De Kasperli und ds Lumpesgchpängschtl»; gespielt von Barbara Häusermann; für Kinder ab 3 Jahren; Platzzahl beschränkt; Vorstellungen: 14 und 15.30 Uhr; von 13.30–16.30 Uhr Backwarenverkauf; NMM-Zimmer Schulhaus Oenz; www.oenzer-schiffli.ch

Herzogenbuchsee: «Jugendhuus» Kinder-Kino (ab 1. Klasse); 14–16.15 Uhr; im Jugendhuus; 14–16.15 Uhr; jugendhuus.ch

Herzogenbuchsee: Livemusik mit Sigi (Rock'n'Roll & Mundart); ab 20 Uhr; Joker's Pub & Sportsbar; www.jokers-pub.ch

Mittwoch, 8. Februar

Herzogenbuchsee: IG Biodiversität / Vogelschutz Buchsi – Spechtbäume suchen und kennzeichnen; 13.30–16 Uhr; Forsthaus; Anmeldung erwünscht: Madeleine Gfeller-Liechti, 079 750 78 01; vgl. Seite 8

Freitag, 10. Februar

Herzogenbuchsee: Glöönescht / Vorfasnacht; mit diversen Guggen, Livemusik mit «De Trueberbueb» und Barbetrieb; ab 16.30 Uhr; Restaurant National; vgl. Seite 16

Herzogenbuchsee: Musikschule – Konzert Kinderchor Xang: «Tierisch gueti Lieder»; 18.30 Uhr; UG Bibliothek

Herzogenbuchsee: Jambo!- Filmabend; gezeigt wird der Film «Unterm Sternernhimel»; mit dem Erlös unterstützt der Verein jambo! Kinderhilfsprojekte in Tansania; Afrikanisches Essen ab 19 Uhr, Film ab 20.30 Uhr; Sonnensaal; jambo-afrika.ch

Samstag, 11. Februar

Herzogenbuchsee: Café Théo: «Kunst unsterblich?» – Gedanken und Lesung aus «Die Perücke»; mit Guy Krneta, Spoken-Word-Autor; Moderation: Judith Wipfler (Radio SRF); 10–12 Uhr; Hotel Kreuz

Herzogenbuchsee: Märlietheater Fidibus: «Rumpelstilzli»; 14 Uhr; Sonnensaal;

Tickets: www.maerchentheater.ch; vgl. Seite 15

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – 80 Jahre Timmermahn; der Meister im Geschichtenerzählen ist zurück; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 12. Februar

Herzogenbuchsee: Kirchenkonzert Brassband Posaunenchor Ochlenberg; 20 Uhr; ref. Kirche

Dienstag, 14. Februar

Herzogenbuchsee: Frauenverein – Seniorenmittagstisch (ab 70 Jahren); 11.30 Uhr; Sonnensaal; Anmeldung bei: Sylvia Brawand (Tel. 062 961 63 07 / sibra@besonet.ch)

Mittwoch, 15. Februar

Herzogenbuchsee: Ludothek – Spiel-Bar; Spielabend für Erwachsene; 19–22 Uhr; Bistro Rankhof

Donnerstag, 16. Februar

Herzogenbuchsee: Froue-Nomittag 64+; 14 Uhr; Sonnensaal;

Freitag, 17. Februar

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Knorri Disco; 20 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch

Samstag, 18. Februar

Herzogenbuchsee: Handball Herren 1. Liga: HVH – TV Muri; 20 Uhr; Sporthalle Mittelholz; www.hvh.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Häberli Oggier; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch; ausverkauft!

Donnerstag, 23. Februar

Herzogenbuchsee: Altmännervereinigung – H'buchsee und Umgebung Hans-Jörg Köchli (Herzogenbuchsee): «Energie – wohin geht's»; 14 Uhr; Sonnensaal

Freitag, 24. Februar

Herzogenbuchsee: Buchsi-Fasnacht 2023; Motto: «Ä Charre von Narre»; Beizenfasnacht; mit diversen Guggen; auch am Sa, 25. Feb. (Kindernachmittag / Umzug / Monsterkonzert in der Kirchgasse / Beizenfasnacht) und Mo, 27. Feb. (Uslumpetä);

Samstag, 25. Februar

Herzogenbuchsee: Handball Herren 1. Liga: HVH – KTV Visp Handball; 18 Uhr; Sporthalle Mittelholz; www.hvh.ch

Montag, 27. Februar

Herzogenbuchsee: Geschichtenzeit; für Eltern/Grosseltern mit Kindern zwischen 2 bis 3 Jahren; mit Leseanimatorin Regina Meier-Gilgen; 9.30–10.30 Uhr; Bibliothek



DENNIS | BORGEAUD
Versicherungen und Vorsorge

Telefon 079 406 49 41 | dennis@borgeaud-versicherungen.ch

Nächste Ausgabe:
17. Februar 2023

Impressum

Titel
 Buchsi Zytig (166. Jahrgang der Berner Volkszeitung)

Auflage: 7800 Exemplare

Herausgeber / Verlag / Inserate / Abos
 Print Press Marcel Hammel
 Thörigenstr. 22,
 3360 Herzogenbuchsee
 Tel. 079 607 26 83, Fax 062 961 69 84
 m.hammel@besonet.ch

Redaktion
 Marc Hammel (mmh)
 Marcel Hammel (mh)
 Lagerstr. 30,
 3360 Herzogenbuchsee
 062 956 50 40/44 / 079 410 72 29
 hammel@schelbli.ch

Druck
 Schelbli AG, Grafisches Unternehmen
 Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
 Tel. 062 956 50 40 / info@schelbli.ch
 www.schelbli.ch

Freie Mitarbeiter in dieser Ausgabe:
 Michael Wüthrich (mwh)

Verteilgebiet
 Die Buchsi Zytig wird monatlich gratis in alle Haushalte der nachstehenden Gemeinden verteilt: Berken, Bettenhausen, Bollodingen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederörs, Oberörs, Ochlenberg, Röttenbach, Seeberg, Steinhof, Thörigen, Wanzwil.
 Ausserhalb dieses Streugebietes kann die Buchsi Zytig für jährlich 50 Franken (inkl. MwSt.) abonniert werden.

Erscheinungsdaten 2023:
 Fr, 17. Feb. / Fr, 31. März / Fr, 28. April
 Fr, 26. Mai / Fr, 30. Juni / Fr, 28. Juli / Fr, 1. Sept. / Fr, 29. Sept. / Fr, 27. Okt.
 Fr, 24. Nov. / Fr, 22. Dez

Inserate- und Redaktionsschluss:
 Mittwoch, 8. Februar 2023 (17 Uhr)

Lüftung
Klima
Kälte

Planung
Installation
Service

Dörflinger & Partner AG

3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch
Tel. +41 62 956 66 33

DÖRFLINGER
Raumluftechnik

**Für die Region
seit 1857**

BUCHSI Zytig

Ihr
Immobilien-
Profi in
der Region

TREUHAND GERBER

Treuhand Gerber + Co AG
Oberstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
T +41 62 956 66 77
info@treuhand-gerber.ch
www.treuhand-gerber.ch

Puzzles «vo hie»



15 verschiedene Puzzles erhältlich!
www.michael-wuethrich.ch

PUZZLES

mw-photographies.ch
michael wuethrich

"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

**Alles Entsorgen von A – Z
für Privat und Gewerbe**

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme, Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushaltgeräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunststoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen, Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos, Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr



TCM Oberaargau
Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010

**Partner der Schulmedizin und
seit 2010 im Oberaargau zu Hause**

Sie finden uns an den Standorten
des Spitals Region Oberaargau SRO

Wenn Kinder und Jugendliche leiden

Der 13-jährige E. litt unter Migräne, nach ein paar TCM-Behandlungen waren die Kopfschmerzen verschwunden. Er erzählt von seinen Erfahrungen bei TCM Oberaargau.

Wie alt warst du, als die Kopfschmerzen begannen und wie haben sie sich geäußert?

E.: Ich war 12 Jahre alt, als ich häufig sehr starke Kopfschmerzen hatte, meist war nur die rechte Kopfhälfte betroffen. Oft war mir dann auch schwindlig. Ich konnte nur noch liegen und musste warten, bis es besser wurde, was manchmal lange dauerte. Um etwas anderes zu tun, war ich nicht fähig.

Was hast du dagegen unternommen?

Meine Mutter brachte mich zum Hausarzt, der Verschiedenes fragte und abklärte. Er schlug mir dann vor, die Migräne mit Traditioneller Chinesischer Medizin zu behandeln. Zudem schauten wir, was mich damals gestresst hatte und klärten das.

www.tcmoberaargau.ch



Die erfahrene TCM-Therapeutin von TCM Oberaargau behandelt oft auch Kinder und Jugendliche.



Und du wusstest, was das ist?

Nur ungefähr, ein Kollege kannte TCM und hatte jeweils die Kleber mit den Kügelchen in/an den Ohren*. Er machte damit gute Erfahrungen, also wollte ich das auch testen.

War es für dich ein Problem, dass auch mit Nadeln gearbeitet wird?

Das war am Anfang schon etwas komisch und ich fühlte

mich unsicher. Die Nadeln sind aber sehr fein, ich spürte sie eigentlich nicht.

Die Nadeln mussten aber im Gesicht und Kopf gesteckt werden...?

Ja, aber wenn sie gesteckt wurden, ist mir immer so angenehm warm geworden. Das hat mich sehr beruhigt, und ich schlief regelmässig ein.

Welche Methoden wurden bei dir noch angewendet?

Schröpfen – das fühlte sich speziell an. Und immer am Schluss einer Behandlung hatte ich eine Massage, die auch sehr gut getan hat. Wenn ich aufstand, war alles locker und mir ging es gut.

Nach nur 8 Behandlungen war die Migräne komplett verschwunden. Seit einem Jahr hättest du keine Kopfschmerzen mehr. Was tust du, sollten sie wieder auftreten?

Ich komme wieder zu euch. TCM hat geholfen und wird bestimmt wieder helfen.

Kannst du TCM Oberaargau weiterempfehlen?

Ja, sehr!

Huttwil | 062 959 62 44

Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Niederbipp | 032 633 72 01

Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70

PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Langenthal | 062 916 46 60

Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Von Krankenkassen anerkannt | Sprechstunde: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung 08.00 – 12.00 Uhr | info@tcmoberaargau.ch